Zeitschrift: Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung

Herausgeber: Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz) [1986-1992]; Anorma : Selbsthilfe für die Rechte Behinderter (Schweiz) [ab 1993]

Band: 32 (1990)

Heft: 3-4: Galgenhumor?!

Artikel: S-Bahn

Autor: Stettler, Anita

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-157982

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1. **Als Notlösung ist bei jeder S-Bahn-Komposition ein neu zu konzipierender Dienstleistungswagen einzufügen, mit ebenem Einstieg und ohne Absonderung von den anderen Reisenden.**

2. **Für Sehbehinderte und Blinde sind die Stationen über Lautsprecher voranzukündigen. Beim Halt müssen sich alle Türen automatisch öffnen (ohne Knopfdruck) und während der ganzen Haltezeit offen bleiben.**

3. **Es dürfen keine unbegleiteten Züge verkehren.**

4. **Gerade unbediente Bahnhöfe müssen behindertengerecht gebaut sein.**

5. **Diskriminierende Sonderlösungen dürfen in Zukunft bei den SBB und anderen Verkehrsträgern nicht mehr vorkommen, weder beim Wagenmaterial noch bei Bau und Anlagen.** ■

S-Bahn

von Anita Stettler

Ich habe mich entschlossen, an dieser Demonstration teilzunehmen. Eigentlich erwartete ich für mich ein Recht, in dieser freien Schweiz, deren Bürgerin ich ja bin, mit meinen Problemen auch gehört zu werden. Im Fernsehen kommen die Schwierigkeiten der asylsuchenden Mitmenschen mehr zu Sprache – wo aber bleiben unsere?
Kann man die einfach «weg-hören» oder gar im Fernsehen nicht senden? Ich muss wohl noch lange Äusserungen wie «Was machen die denn da!» oder «Was wollen die überhaupt?» anhören. Und: «Es sei nie die Absicht gewesen, uns die S-Bahn zugänglich zu machen...»

Oder zuschauen, wie man ganze Familien trennt, deren Mutter oder Vater im Rollstuhl sitzt, denn die können ja nicht in die Doppelstockwagen einsteigen. **Mit welchem Recht können Menschen, die gehen können, uns so ausgrenzen?** ■